

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0135-RD 3/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1690/J-NR/2018

Wien, 16. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Maurice Androsch, Kolleginnen und Kollegen haben am 18.09.2018 unter der Nr. **1690/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Import von Gänsen aus Ländern mit niedrigeren Tierschutzstandards zum Zwecke des Verkaufs in Österreich rund um die "Martinigans"-Saison gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- Wie viele Gänse wurden im Jahr 2017 jeweils aus den Ländern Frankreich, Spanien, Bulgarien und Ungarn importiert?

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 1.456 Tonnen geschlachtete unzerteilte Gänse (frisch und gefroren) importiert. Davon 1.406,1 Tonnen aus Ungarn, 45,3 Tonnen aus Deutschland, 2,7 Tonnen aus Dänemark, 1,8 Tonnen aus Polen und 0,1 Tonnen aus Frankreich. Aus Spanien und Bulgarien wurden im Jahr 2017 keine Gänse importiert.

Zur Frage 2:

- Wie viele Gänse wurden in Österreich im Jahr 2017 rund um die "Martinigansl-Saison", also in den Monaten Oktober und November 2017 aus diesen Staaten jeweils importiert?

An geschlachteten unzerlegten Gänsen (frisch und gefroren) wurden im Oktober 2017 aus Ungarn 531 Tonnen, aus Deutschland 20 Tonnen und Polen 1 Tonne importiert. Im November 2017 wurden 199 Tonnen aus Ungarn und 15 Tonnen aus Deutschland importiert. Aus Frankreich, Bulgarien und Spanien wurden in diesem Zeitraum keine Gänse importiert.

Zur Frage 3:

- Wer zählt in Österreich zu den Hauptimporteuren von Gänsefleisch?

Darüber liegen dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus keine Daten vor.

Zu den Fragen 4 und 5:

- Wie viele biozertifizierte Gänsezucht-Betriebe gibt es derzeit in Österreich und wie viele Gänse wurden 2017 daraus im österreichischen Handel unter Einrechnung des Großhandels verkauft?
- Wie viele konventionelle Gänsezucht-Betriebe gibt es derzeit in Österreich und wie viele Gänse wurden daraus 2017 unter Einrechnung des Großhandels im österreichischen Handel verkauft?

Für 2017 liegen noch keine Daten vor. Im Jahr 2016 gab es in Österreich laut Agrarstrukturerhebung 452 biozertifizierte gänsehaltende Betriebe mit einem Stichtagsbestand von 14.880 und 1.578 konventionelle gänsehaltende Betriebe mit einem Stichtagsbestand von 30.079.

Dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus liegen keine Verkaufszahlen von Gänsen im Lebensmitteleinzelhandel und -großhandel vor.

Zur Frage 6:

- Inwiefern sind in Österreich verkaufte Produkte aus Gänsefleisch, die Stopfleber oder Stopfleberfleisch enthalten kennzeichnungspflichtig?

Diesbezüglich wird auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz verwiesen.

Elisabeth Köstinger

